

Reine berühmten Franz Reimer,

zum rechtzeitigen Ankufen jetzt schon eingetroffen.

Dien-Handlung.

Zuckerraffinerie Halle

Halle a. S.
Wir bringen hiermit zur Kenntniss, daß auf Grund des § 25 der Gesellschafts-Statuten der Zuckerraffinerie Nr. 6, Serie II, der Litt. A. Nr. 12 mit Rücksicht auf die am 1. März 1898, im hiesigen Handelsregister Nr. 2, Serie II, der Litt. A. Nr. 12, im hiesigen Handelsregister Nr. 1, Blatt 3, ab dem Bankausfall:
H. F. Lehmann, Halle a. S.,
Halleischer Bankverein von Kullisch, Kaempf & Co.,
Halle a. S.,
Becker & Co., Leipzig,
sowie an unserer Gesellschaftskasse eingelöst werden wird.
Halle a. S., den 5. Februar 1898.

Zuckerraffinerie Halle.

Interessantes Preisanschreiben.

Um die Aufmerksamkeit weiterer Kreise auf die berühmte **Dresdener Schladitz-Kaffee** zu lenken, wird folgendes Preisanschreiben erlassen:
I. Preis. Derjenige Käufer einer Schladitz-Kaffee erhält bezgl. eine Kaffee in Werte von **100 und 100** baar als I. Preis für das beste Gebirgskaffee, welches speciell für die Schladitz-Kaffee in Betracht kommt.
II. Preis. Derjenige Käufer einer Schladitz-Kaffee erhält bezgl. eine Kaffee in Werte von **100 und 100** baar, wenn es ihm gelingt, bis zum 1. April die höchste Anzahl der Anerkennungen (mindestens 30 von Käufern und Besitzern der Schladitz-Kaffee) zusammen zu bringen. Bräutigam der 2. Wahl.
III. Preis. Eine Schladitz-Kaffee in Werte von **100 und 100** baar der Käufer einer solchen, der es gelingt, das beste Gebirgskaffee als Gebirgskaffee zu machen.
Die Preise werden am 1. April vertheilt.
Folgendes Sie zur Lösung der Preisaufgaben Probezeit ein und erwägen Sie, daß ein solches Preisanschreiben nur bei einem Fabrikat älteren Alters, wie die Schladitz-Kaffee, gemacht werden darf. Diese bietet Ihnen deshalb eine ideale Garantie, daß Sie den besten geschäftlichen Gewinn thun, wenn Sie als Gebirgskaffee eine Schladitz-Kaffee wählen. Derselbe Sie sofort Probezeit von der

Actien-Gesellschaft vorm. H. W. Schluditz, Dresden A. 17.
P. S. Für den Platz wird eine einzige General-Niederlage vergeben und der betr. Vertreter, der die Niederlage in intelligenter Weise betreiben will, wird autorisiert, darüber von Seiten der Kapital- und Garantieversicherungen befragen. Erwerbungen direkt nach Dresden.

Aufruf.

Am 29. und 30. Juni und 1. Juli dieses Jahres werden die Stiftungen August Hermann Brandts für zweiundzwanzigjährige Mädchen feieren. Chemische Schülerinnen der deutschen Schulen und Waisenanstalten haben sich vereinigt, um zu diesem Zweck einen Fond zu sammeln zur Gründung einer neuen Waisenfamilie in den Stiftungen. Zu demselben Zweck bereitwillig haben eine Anzahl junger Damen, früher Schüler- oder Schülerinnen, sich der Mühe unterzogen, die ehemaligen Schülerinnen zu finden und um Beihilfe an der Sammlung zu bitten. Durch die Beihilfe der Waisenfamilie der Damen ist es aber sehr schwer, die Adressen richtig festzustellen. Diejenigen Damen nun, welche nicht von einem der jungen Mädchen bekannt werden, bitten wir höflich, ihre Adressen oder den dem Jubiläumsende angebunden Beitrag an eine der untenstehenden Adressen zu wollen.
Frau Elisabeth Weddy geb. Langhein, Landwehrstr. 8, I. Frau Vertha Dörfer geb. Hammer, Steg 1. Frau Marie Bender geb. Marth, Heidenstraße 2, I. Frau Minna Schürig geb. Schmidt, Brunnenswarte 28. Fraulein Josefa Beck, Al. Ulrichstr. 7, II. Frau Karoline Raab geb. Wandermann, Gr. Klausstraße 7.

Krankenpflegerverein.

Gebilde Krankenpfleger, Krankenpflegerinnen, sowie auf empfohlene ausschließlich Krankenpflegerinnen werden folgende nachgewiesen:
Medicinalrath Dr. H. C. Becker, Auguststr. 17.
Krankenpfleger Lerge, Gr. Steinstr. 29.
Monsieur Neumann, Geilstr. 47.
Waldemeyer Werner, Bad Wittekind.

Achtung! Miss Lendsey Achtung!
aus America ruft an Sauffast 3.

Vorschuss

auf Baaren aller Art, auch auf Holzprodukte, die nur zur Auction übergeben. Abrechnung sofort erstattet der Auctionator und Taxator
John Fürst,
Damburg, Grimm 2.

Mehr Licht

wird erzielt bei einfacher Petroleum-Beleuchtung durch Einbau von H. Unger's neuer Kugeln in das Petroleum-Licht. Wunderbar helles Licht, ähnlich wie Gaslicht.
Größe Petroleum-Lichtkugeln:
1 Dbd. 1/2, 3 Dbd. 2, 2 1/2, 3 1/2, 4 1/2, 5 Dbd. 20 Wfa.
H. Unger, Chem. Laboratorium, Berlin N. 51.

2 elegante Herrenmasken

zu verkaufen Landwehrstraße 15, I. 2r.
Wassfelder Segenshaler von 1838 und 1843 zu verkaufen. 2 Masken sub J. 403 an die Gr. d. Str.

Für Garderob-Gelächter.

Wegen Aufgabe des Geschäfts habe ein Köchlein Büttensin, couvrante Waare billig abzugeben.
Wo, laut die Expedition d. Stg. 126

Trockenschuppen

zur Bekämpfung der Schuppen verkauft billig F. W. Lohmann in Trotha.
auf erhalten, sehr preiswerth zu verkaufen.
Merseburger Str. 147.

Spezialarznei

kauft jeden Kasten der Kasse ab
Franz Enke, Friedrichsplatz.

Gummischeuhe,

beste russ., Petersburger, für Damen 3 Mark, für Herren 4 1/2 Mark, für Kinder 2 Mark, in allen Größen.
Klooss & Bothfeld,
Gr. Ulrichstraße 57.

100 Sen verp. Passendorf Nr. 9.

Solche ein Paar alte Zugochsen (Hochfleisch, Gewicht ca. 30 Centner), sowie ein Pferd, Schwarzbrauner Hengst, 10 Jahre, weiß überzählig, zu verkaufen.
August Weber, Steuben.

Ratten-Würste.

Ein neues rationales Verfalls- mittel für Ratten und Mäuse. Zu haben in der
Alter-Propaganda, Mühlstr. 14.

Ferde-Verkauf.

4jähriger Schwarzbrauner Wallach, 1,70m groß, hübsches, in Gut Nr. 1 Schloß, 1/2 Stunde von Bahnh. Bad Schönebeck. Schmidt.

Ferde-Verkauf.

von welchen die Zahl: ein 4-jähriger schwarzer Hengst, in gut Nr. 1, 1,70m groß, hübsch, in Gut Nr. 1, 1/2 Stunde von Bahnh. Bad Schönebeck. Schmidt.

Berghardiner-Hündin,

von prämirter Abstammung, 6 Wochen alt, zu verkaufen.
Haberer, Bräuerstr. 16.



Bockbier-Fest.

Sonnabend den 5. und Sonntag den 6. Februar
bringen wir zum Ausklang des vorzüglichen Bockbier aus der bekannten Brauerei von Krause & Co. (früher Hannel & Co.) in Delitzsch. Untere werden bitte, Freunde und Bekannte bitten wir um gütigen Zutritt.
Für gute Unterhaltung ist gesorgt.
Hochmuth, Dorfstr. 37.
Ruhe, Steinweg, "Belian".
Ermer, "zum Salzgarten".
Peter, Baumstraße 4.
Heimsath, "Auenfelder".
Fechner, "ab Zwinger", Zwingerstr.
Rühlmann, "zum Quatrischen Hof".
Schmijun, "Reichert".
Theuerkauf, "Bereitschtr. Vereinsstr".
Lehmann, "Bauböhr. 8".
Salzer, "Blücherstr".
Stahl, "Zwingerstr".
Jacob, "Mitterstr".
Hennig, "Danz".

„Paradies.“

Weltliches bürgerliches Verkehrslokal,
Ball- und Gesellschaftshaus.
Grosse Restauration. - Täglich frische
Regensburger Bock-Würste.
Sonnabend und folgende Tage
Anfisch von H. Bockbier aus der Salzhof-
Brauerei.
C. Meissner.
NB. Dienstag und Mittwoch: 1. großer
Carnevalistischer Narrenabend mit Bockbierfest.

Zum Salzgraf.

Sonnabend und Sonntag
Ausflug nach feinem Bodder.
Dabei empfangt Herrschaften, Wä-
genbesitzer und Besichtigung, wozu
ich ganz ergeben einlade.
Carl Ermer.

Hotel und Restaurant Deutscher Hof,

Brandenburgerstr. 8.
Großes bürgerliches Verkehrslokal.
Vorzügliches Mittagstisch bei kleinen Preisen. Früh und Abends
Stamm-, Doppelte helle und dunkle Biere. Feine Weine. Große
und kleine Gesellschaftszimmer.

Restaurant „Weinberg.“

Sonntag den 6. d. Mts. von Nachmittag 4 Uhr ab Gesellschafts-
Kranzchen, wozu freundlich einladet
Hindorf, Restaurateur.

Passendorf.

Gasthof zu den 3 Lilien.
Sonntag den 6. Februar
Grosser Volksmaskenball,
Anfang Abends 7 Uhr, wozu sich einladet F. Bude.
NB. Masken sind im Lokal zu haben.

Gesellschaft „Harmonie.“

Maskenball
Dienstag den 8. Februar Abends 8 Uhr
im Neuen Theater,
wozu Mitglieder u. deren Angehörige freundlich
eingeladen werden.
Karten sind zu haben bei den Herren Effe,
Bahnhofstr. 21. S. H. Kupper, Gommestraße 11.
Schroder, Sauerstr. 21. Ritter, Dreyenstraße 6.
und im Restaurant „Eisfelder“. Der Vorstand.
NB. Masken sind im Lokal zu haben.

Dram. Verein „Dilettantenbühne.“

Tanzstunden-Cirkel „Contre-Club.“
Donnerstag den 10. Februar,
im feenhaft decorirten Saale des
„Neuen Theaters“

Gemeinschaftliches

Elite-Maskenball-Fest
mit Original-Aufführungen zc.
2 Musik-Chöre (Zehlingerer Sülzener
Reinigungs-Musik).
Am 11 Uhr Feinmusik.
Maskenarten beim Vorhänge Herrn Kreiser Töpfer, Wäcker-
straße 71. Eintrittskarten im „Neuen Theater“.
Freunde und Gönner willkommen.
Für den Gesamt-Vorstand:
Alex. Töpfer, Ehrenvorsitzender.

Deffentlicher Vortrag.

Ueber die Zeichen der nahen Wiederkunft Christi.
Sonntag den 6. Februar 5 Uhr Nachmittags in der Kapelle der
Evangelischen Gemeinde, Jacobstraße 46 (an der Zwingerstraße).
Eintritt frei.

Verein der Bieneväter von Halle und Umgegend.

Berufung Sonntag Nachmittags 3 Uhr in Saare's
Saal, Bahndammstr. 3.
Mein Vortrags- und meine Betriebsweise.
Mein Vortrags- und meine Betriebsweise.
Güte willkommen.

Krieger-Begräbniss-Verein.

Montag den 7. Februar ab Abends 8 1/2 Uhr findet die ordentliche
General-Versammlung im Vereinslokal statt.
Um zahlreichere Theilnahme.
Der Vorstand. J. A. Geier.

Wer mit seinem

Kaffeegebäck nicht zufrieden ist, ver-
lange Nuhn's Würstchen-Ringel, die
selben sind großartig im Geschmack
und billiger als jedes andere Gebäck.
5 Stück 10 Pf., täglich frisch in
H. Kühn's Bäckerei, Auguststr. 12.

Gröbers.

Bahnhof-Restaurant.
Zum Maskenball
Sonntag den 6. Februar er.
Anfang Abends 7 1/2 Uhr.
NB. Wohnungsanzeigen sind im So-
fale zu haben.

Gasthof zu Wörmlich.

Sonntag den 6. Februar 1898
grosse Ballmusik.

Zöberitz.

Sonntag
den 6. d. Mts. Tanzmusik,
wozu freundlich einladet A. Koch.

„Bergschenke.“

Telephonanruf:
Am Trotha Nr. 27.

Gasthof zum Centralbahnhof

Zu meinem am Son-
abend den 6. Febr. statt-
findenden ersten großen
Narrenabend
mit Comischen Vor-
trägen lade ergebenst ein.
Otto Göhre.

Beyer's Restaurant,

Steinstraße 5.
Sonntag den 6. Februar
großer Familien-Abend.
Lade hiermit Bekannte und Nach-
barn ergebenst ein.
Vorabend
Julius Beyer.
Gemüthliches Vereinszimmer mit
und ohne Instrument noch zur
Verfügung.

Restaurant botanischer Garten,

Heidenstraße 25.
Morgen Sonntag
1. großer Bodderfest.
Von 9 Uhr Speckkuchen.
H. Bockwurstchen.

Deutscher Hof,

Brandenburgerstr. 8.
Gr. u. l. Vereinszimmer noch
einige Abende frei.

Regelbahn frei

„Weisses Ross“.
Verein der Strieler von 1866 ab.
Dienstag den 8. Februar Abends
im „Hofenthal“
Monats-Versammlung.
Der Vorstand.

Ulanen.

Montag den 7. d. M. Abends 8 Uhr
Monatsversammlung
im Vereinslokal „Engländer Hof“,
Gr. Berlin. Ausgabe der Einladungs-
karten zum Stiftungsfest. Um all-
seitiges Erscheinen wird kamerad-
schaftlich erlitten. Der Vorstand.

Allgem. Hall. Turnverein.

Für nächsten Sonntag am
ältesten Gesellschaftsabend findet
erst am
13. Februar er.
im kleinen Saale der Kaisersäle
statt. Anfang 8 Uhr.
Der Turnvath

3 D.

F. E. V. 11. 2. Abds. 8 v.
Saal und Vereinszimmer
„Weisses Ross“.



Geflügel-Ausstellung in „Freyberg's Garten.“

Geöffnet von Vorm. 8 bis Abends 6 Uhr.

Grossartige Ausstellung ausländischer Vögel des Herrn A. Merz, Halle a. S.

Vortrag

des Herrn Dr. Sven Hedin über seine Forschungsreise durch Inner-Asien (begleitet von beiden Projektions-Bildern) im grossen Saal der „Kaiserfälle“ Montag, den 7. Februar, Abends 8 Uhr.

Eintrittskarten (zu 1.50 Mk.) sind zu haben in der Buchhandlung von Tausch & Grosse (Hr. Zeitzler), am Vortragsabend (sonst der Vorzug reich) auch beim Eingange in den Saal.

Dienstag, den 8. Februar, Abends 8 Uhr im Hotel z. Kronprinz.
Popul. wissenschaftl. Experimental-Vortrag des berühmten Gelehrten Schuberth-Preben.
Thema: Häufige neue Wassfälle über Entstehung, Bewegung und Verwitterung der Gesteine, sowie die wirkliche Ursache der Erosion und abgeleitete Angelegenheit der Dünnefächer. Der Vortrag enthält wichtige Aufzeichnungen unserer Erde und wie dies geschehen muß. Die wirkliche Ursache der Granitfalten. Die Sonne ein feiner nicht leuchtender Körper u. dgl. — Nur klare Original-Experimente, keine Bilder.

Eintrittskarten: refero. Vorverkauf 1.50 Mk. Saalplatz 1 Mk. Schüler die Hälfte; im Vorverkauf bei Herrn Steinbrecher & Hasper. An der Abendkasse 2 Mk. und 1.50 Mk.

Apolda. Hôtel Adler.

Sehr behaglich, erstes Haus am Platze. Herrlicher Saal. Gute Küche. Feine Weine. 30 helle, elegante Fremdenzimmer, beste Beleuchtung. Omnibus zu allen Bahnen. Neuer Besitzer: Herr C. Althaus.

Saalschlossbrauerei Giebichenstein.

Morgen Sonntag Nachmittags 3 1/2 Uhr

Grosses Concert

der Kapelle des Königl. Magdeb. St. -Nats. Nr. 36. O. Wiegert.

Wintergarten.

Morgen Sonntag, Abends 8 Uhr

Grosses Concert

der Kapelle des Königl. Magdeb. St. -Nats. Nr. 36. O. Wiegert.

Sport-Hotel.

Sonntag den 6. d. Mts.

2 grosse Concerte, Nachmittags 4 Uhr, Abends 8 Uhr,

ausgeführt vom Halleschen Stadtorchester.

Eintritt 30 Pf. Für die Herren Zutretenden und Angehörigen des Deutschen Reiches. Abends 20 Pf. sowie im Vorverkauf 4 Pf. bzw. 5 Pf. und 1 Mk. 1 bei den Herren Steinbrecher & Jasper, Köhler & Pötsch, O. Wussow, G. Moritz und A. Brackebusch und im Hotel selbst hier zu erhalten. Kaffeepreis 30 Pf. Jedes die neuesten Gesangsstücke sind im Programm enthalten. Max Friedemann. Rudolf Dietrich.

Prinz Carl.

Sonntag den 6. Februar, Abends 8 Uhr

Grosser Ball.

„Kaisersäle.“

Ortsverband deutscher Gewerksvereine (H.-V.) zu Halle a. S.

Sonntag den 6. Februar 1898, Abends 8 Uhr

Familien-Abend.

(Concert, Theater und Kränzchen mit freier Nacht.)

Restaurant „Weisses Ross“ Hôtel

Beliebtes bürgerliches Verkehrslokal.

Special-Ausschank Leipziger köpffelloser Gase vom Ritteramt der Kölln. Ausschank von H. Bauer'schen Pilsener. Münchener Bürgerbräu. Sonntag: Pökelknochen mit Sauerkohl und Erbspurée. Sonntag: Hochturtel-Suppe, Fricassée. Diners: Suppe, Karpen blau, Gänsebraten, Compot, Salat, Speise, Butter und Käse 3 Mk. 1.25 im Abonnement 1 Mk. Kochschichtensoll Fritz Obst.

Reichs-Adler.

Sonntag den 6. d. Mts. von 3 1/2 Uhr

Tanz-Vergnügen,

wozu freundlichst einladet A. Kohlbach.

Normal-Unterkleidung

Wolle, Baumwolle, Seide, Vigogne,

für Damen, Herren und Kinder. Jacken Hemden Hosen Combinations 0.85—12 Mk. 1.40—18 Mk. 1.15—8 Mk. (Hemd-hosen).

Eduard Seelig,

Halle a. S., Leipziger Strasse 5.

„Wintergarten.“

Am Dienstag den 15. Februar 1898

Abends 8 Uhr

findet in den sämtlich festlich decorirten Räumen der

1. grosse Elite-Maskenball

Achtungsvollst

F. Wallrabenstein.

Richard Wagner-Verein.

Dienstag den 8. Februar, Abends 7 1/2 Uhr

in den „Kaisersälen“

Wagner-Liszt-Concert

unter Leitung des Königl. Univ.-Musikdirektors Professors O. Reubke, sowie unter gefälliger Mitwirkung der Sing-Akademie und des Lehrer-Gesang-Vereins.

Solist: Concertsänger Heinrich Grahl aus Berlin. Orchester: Die Kapelle des Magdeb. St. -Nats. Nr. 36, durch namhafte hiesige und Leipziger Gewandhaus-Orchester-Kräfte auf 80 Musiker verstärkt.

Programm: Wagner: Kaisermarsch. Liszt: Der 13. Psalm. Liszt: Eine Faust-Symphonie.

Billets à 3, 2, 1 1/2 u. 1 Mark, sowie ein soeben erscheinender Musikführer zur „Faust-Symphonie“ (à 20 Pf.) in der Karmarsch'schen Musikalien-Handlung (Reinhold Koch), Barfüsserstrasse 20 — Fernsprecher 572 — welche zum Zwecke des Billetverkaufs auch morgen (Sonntag) von 11 1/2—1 Uhr geöffnet ist.

Montag den 7. Februar, Abends 8 Uhr

im Saale des Stadtschützenhauses Concert

des St. G. V. Fridericiana

unter Mitwirkung der Concert-Sängerin Fr. Strauss-Kurzweil und des Concert-Sängers Herrn Hünig aus Leipzig.

Dirigent: Kgl. Musikdir. C. Zehler.

Programm: Ouvert. von Rud. Franz, Salamis von Gernshelm, Fingal von A. Krug für Soli, Männerchor und Orchester, Madrigale von Dowland und Sartorius, Chöre von Silcher und Kempfer, Duette von Umlauf etc.

Nummerirter Platz 2.50, unnummerirter Platz 1.50 bei Herrn Mothan, Grosse Steinstrasse.

Das Concert findet zum Besten des „Bundes der Deutschen in Böhmen“ statt.

Grün's Wein-Restaurant

Rathhausstr. 7 Inh.: C. Theurig Rathhausstr. 7

Ia. Holländer Austern.

Vorzügliche Küche.

Diners von Mark 1.50 an, Reichhaltigste Speisekarte sowie alle Delicatessen der Saison.



Gasthaus zum Hafen.

Sonntag den 6. d. Mts.

Großer Narren-Abend,

wozu freundlichst einladet Wittwe Auguste Raap.

Friedr. Kohl's Restaurant

Königsstraße 4.

Dienstag Schlichte-Fest,

wozu freundlichst einladet Der Obige.

Stadt-Theater Halle.

Sonntag den 6. Februar

Nachmittags 3 1/2 Uhr

28. Fremden-Vorl. bei kleinen Preisen.

Der Trompeter von Säckingen.

Romantische Oper in 3 Akten nebst einem Vorspiel.

Wahl von H. G. Richter.

Kapellmeister Mathias Ritteroff.

Personen des Vorspiels.

Herrn Kirchnerstud. Jur. J. Guntz.

Conradin, Vandenbucht, G. Hartmann.

Trompeter u. Becken G. Hartmann.

Der Haushofmeister der

Kirchh. v. d. V. G. Richter.

Der Rector magnificus

der Theol. Universität, G. Wilsch.

Ein Student G. Wilsch.

Personen des Stücks.

Der Freiberger v. Schöna G. Brandes.

Marin, dessen Tochter G. v. Schönafeld.

Der Graf v. Wittenberg, G. Wittenberg.

Desen geschiedene Gemahlin, des Freiberger

Schwägerin G. Wilsch.

Damen, des Grafen v. Schöna G. Richter.

aus zweiter Ehe G. Richter.

Bernier Kirchner G. Guntz.

Conradin G. Hartmann.

Ein Diener des Freiberger G. Wilsch.

Ein Vize des Grafen G. Wilsch.

Ein Bedienter G. Wilsch.

Ein Bedienter G. Wilsch.

Nach dem 1. Akt längere Pause.

Abends 7 1/2 Uhr

140. Vorl. 108. Ab. Vorl. Barbe-weth.

Der Beistellabend.

Operette in 3 Akten v. G. Wilsch.

Kapellmeister Mathias Ritteroff.

Personen.

Palmetta, Gräfin de G. Guntz.

Isolda G. Guntz.

Isolda G. Guntz.

Prinzessin v. Schöna G. Richter.

Dieck v. Wittenberg G. Wilsch.

Leutnant von Grafen G. Wilsch.

Jan Janits G. Wilsch.

Simon Simonowits G. Richter.

von Schönafeld G. Wilsch.

von Schönafeld, Kammerherr G. Wilsch.

v. Schönafeld, Lieutenant G. Wilsch.

von Schönafeld, Cornet G. Wilsch.

Wogumit Malakowitsch, G. Richter.

Wogumit Malakowitsch, G. Richter.

Wogumit Malakowitsch, G. Richter.

Wogumit Malakowitsch, G. Richter.

Wogumit Malakowitsch, G. Richter.

Wogumit Malakowitsch, G. Richter.

Wogumit Malakowitsch, G. Richter.

Wogumit Malakowitsch, G. Richter.

Wogumit Malakowitsch, G. Richter.

Wogumit Malakowitsch, G. Richter.

Wogumit Malakowitsch, G. Richter.

Wogumit Malakowitsch, G. Richter.

Wogumit Malakowitsch, G. Richter.

Wogumit Malakowitsch, G. Richter.

Wogumit Malakowitsch, G. Richter.

Wogumit Malakowitsch, G. Richter.

Wogumit Malakowitsch, G. Richter.

Wogumit Malakowitsch, G. Richter.

Wogumit Malakowitsch, G. Richter.

Wogumit Malakowitsch, G. Richter.

Wogumit Malakowitsch, G. Richter.

Wogumit Malakowitsch, G. Richter.

Wogumit Malakowitsch, G. Richter.

Wogumit Malakowitsch, G. Richter.

Wogumit Malakowitsch, G. Richter.

Wogumit Malakowitsch, G. Richter.

Wogumit Malakowitsch, G. Richter.

Wogumit Malakowitsch, G. Richter.

Wogumit Malakowitsch, G. Richter.

Wogumit Malakowitsch, G. Richter.

Wogumit Malakowitsch, G. Richter.

Wogumit Malakowitsch, G. Richter.

Wogumit Malakowitsch, G. Richter.

Wogumit Malakowitsch, G. Richter.

Wogumit Malakowitsch, G. Richter.

Wogumit Malakowitsch, G. Richter.

Wogumit Malakowitsch, G. Richter.

Wogumit Malakowitsch, G. Richter.

Wogumit Malakowitsch, G. Richter.

Wogumit Malakowitsch, G. Richter.